

Tabelle II.

	Typus (N. 4) ♀ 1. IX. 1927. Fluß Wandisch, Grenze der Gouv. von Archangel'sk und Wologda. coll. Z. M. I. M. U.	Typus (N. 1) ♂ 2. IX. 1927. ibidem. coll. Z. M. I. M. U.	Cotyptus (No. 2) ♀ 29. VIII. 1927. ibidem. coll. Z. M. I. M. U.	Cotyptus (N. 3) ♀ 2. IX. 1927. ibidem. coll. Z. M. I. M. U.	Cotyptus (N. 5) ♂ 1. IX. 1927. ibidem. coll. Z. M. I. M. U.	Cotyptus (N. 6) ♂ 1. IX. 1927. ibidem. coll. Z. M. I. M. U.	Cotyptus (N. 7) ♂ 1. IX. 1927. ibidem. coll. Z. M. I. M. U.	Cotyptus (N. 8) ♂ 29. VIII. 1927. ibidem. coll. S. Foltiterek.	Cotyptus (N. 8) ♂ 29. VIII. 1927. ibidem. coll. Wl. Sstachanow.
Schwanz .	140 ₂	138 ₆	137 ₄	132 ₈	136 ₁	141 ₆	139 ₀	136 ₅	
Flügel	140 ₈	141 ₄	140 ₈	137 ₆	136 ₅	142 ₄	140 ₄	139 ₅	
Schnabel vom Nasenloch	16 ₆	17 ₆	16 ₈	16 ₃	16 ₀	16 ₇	17 ₀	18 ₀	
Breite des Schnabels	12 ₇	13 ₀	12 ₄	12 ₄	12 ₀	12 ₀	12 ₀	11 ₀	

Beiträge zu Kenntnis des Verlaufes der Handschwingenmauser bei den Alcedinidae III. ¹⁾

Von **A. Laubmann**, München.

III. Der Formenkreis *Monachalcyon (Caridonax) fulgidus*.

Meine an Exemplaren des Formenkreises *Halcyon (Sauropatis) chloris* ²⁾ sowie an Stücken des Formenkreises *Halcyon (Entomobia) smyrnensis* ³⁾ vorgenommenen Untersuchungen haben in einwandfreier Weise erkennen lassen, dafs bei diesen beiden Gruppen der Verlauf der Handschwingenmauser ein typisch deszendenter ist. Nunmehr hatte ich durch die Liebenswürdigkeit von Freund Stresemann, Berlin, Gelegenheit, das schöne von Herrn Dr. B. Rensch, Berlin, auf seiner Sunda-Expedition 1927 aufgesammelte Material von *Monachalcyon (Caridonax) fulgidus* eingehend zu untersuchen. Rensch hat von den Inseln Lombok,

1) Vrgl. hiezu: A. Laubmann, Verh. Orn. Ges. Bayern, XV, 4, 1923, p. 383—387; Verh. Orn. Ges. Bayern, XVI, 2, 1924, p. 184—186.

2) Verh. Orn. Ges. Bayern, XV, 4, 1923, p. 383—387.

3) Verh. Orn. Ges. Bayern, XVI, 2, 1924, p. 184—186.

Sumbawa und Flores aus dieser Gruppe insgesamt 10 Exemplare mitgebracht, darunter 4 Vögel, welche in sehr schöner, klarer Weise den Verlauf der Handschwingenmauser verfolgen lassen. Zeitlich stammen diese mausernden Stücke aus den Monaten März, April und Mai. Der Monat März scheint die früheste Zeit für den Beginn der Mauser darzustellen, da mir aus diesem Monat auch Exemplare vorlagen, die noch vor dem Federwechsel standen. Andererseits konnte ich aus dem Monat Mai schon Stücke untersuchen, bei welchen das Gefieder bereits völlig frisch vermausert war. Für den Formenkreis *Halcyon (Sauropatis) chloris* ergaben sich, worauf ich schon an anderer Stelle¹⁾ hinweisen konnte, als Zeitpunkt des Mauserablaufes die Monate von April bis Juli.

Um die Uebersichtlichkeit der gewonnenen Resultate nicht zu beeinträchtigen, benütze ich auch in der nachfolgenden Darstellung die in meinen früheren diesbezüglichen Arbeiten angewandten Zeichen. Es bedeutet also eine römische Zahl in gewöhnlichem Drucke (V) eine alte, noch vor dem Wechsel stehende Feder; erneuerte, aber noch im Wachstum befindliche Handschwinge wurden mit einer Zahl in fettem Druck (V) wiedergegeben, erneuerte und schon ausgewachsene Federn wurden kursiv (V) dargestellt. Federn, die noch fast ganz im Blutkiel stecken, will ich der Anschaulichkeit des ganzen Bildes zu Liebe durch fetten Kursivdruck (V) besonders kenntlich machen. Ein l und r bedeutet jeweils den linken oder rechten Flügel, für den Fall, daß sich im Verlauf des Mauserprozesses hier Unterschiede ergeben haben; dabei ist als rechter Flügel der vom Beschauer aus rechts gelegene bei Bauchlage des Vogels bei vom Beschauer abgewandtem Kopf gedacht. Ein B hinter Mus. bedeutet Museum Berlin. Die zehn Handschwinge des Vogels zähle ich dabei von innen nach außen.

Die untersuchten Exemplare stammen im vorliegenden Falle, wie schon eingangs bemerkt, aus dem Berliner Museum und benütze ich die Gelegenheit, auch an dieser Stelle Freund Stresemann nochmals herzlichst für sein lebenswürdiges Entgegenkommen zu danken.

1) A. Laubmann, Die Eisvögel der Insel Sumatra. Versuch einer monographischen Darstellung. Archiv für Naturgeschichte, 90, 1924, Abteilung A, Heft 7, ausgegeben Mai 1925, p. 125 ff.

- 1.) Mus. B. 187 ♀ Lombok 10. IV. 1927 B. Rensch coll.
 l. r. I II III IV V VI VII VIII IX X
- 2.) Mus. B. 43 ♂ Lombok 19. III. 1927 B. Rensch coll.
 l. r. I II III IV V VI VII VIII IX X
- 3.) Mus. B. 480 ♂ Sumbawa 13. V. 1927 B. Rensch coll.
 l. r. I II III IV V VI VII VIII IX X
- 4.) Mus. B. 465 ♀ Sumbawa 11. V. 1927 B. Rensch coll.
 l. r. I II III IV V VI VII VIII IX X.

Ein Blick auf diese Schemata zeigt in deutlichster Weise das typisch deszendente Fortschreiten des Handschwingenwechsels vom proximalen zum distalen Ende, also von innen nach außen. Der Formenkreis *Monachalcyon* (*Caridonax*) *fulgidus* reiht sich somit hinsichtlich der Handschwingenmauser den Befunden bei *Halcyon* (*Sauropatis*) *chloris* und *Halcyon* (*Entomobia*) *smyrnensis* völlig übereinstimmend an.

Was die Schwanzmauser betrifft, so konnte an dem vorliegenden Material ein Mauserverlauf von innen nach außen fortlaufend festgestellt werden. Der Federwechsel beginnt also bei dem innersten Steuerfedernpaar und schreitet von da auf beiden Seiten congruent nach außen fort.

Es besteht die Absicht, diese interessanten Untersuchungen je nach dem mir zur Verfügung stehenden Materiale durch möglichst alle Eisvogelgruppen fortzusetzen, um auf diese Weise mit der Zeit ein klares Bild über diese bei einzelnen Gruppen wohl auch komplizierter verlaufenden Vorgänge zu erhalten.

Brutvögel des Oberharzes und ihre vertikale Verbreitung.

Von Adolf Müller, München.

Dr. Walter Borchert befaßt sich in seinem 1927 erschienenen Werk „Die Vogelwelt des Harzes, seines nordöstlichen Vorlandes und der Altmark“ eingehend mit der vertikalen Verbreitung der Brutvögel des Harzes und ihren Ursachen. Leider scheint der Verfasser im Oberharz, dem Ausschlag gebenden Gebiet für diese Fragen, selbst nur wenig beobachtet zu haben, so daß er sich gezwungen sah, auf die Beobachtungen Anderer, insbesondere eines Herrn Heinz Heine, zurückzugreifen, dessen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [18 1-2 1928](#)

Autor(en)/Author(s): Laubmann Alfred

Artikel/Article: [Beiträge zu Kenntnis des Verlaufes der Handschwingermauser bei den Alcedinidae III 158-160](#)